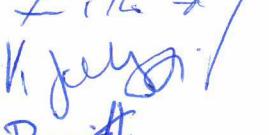


Postulat (Art. 61 GRSR)

Erstunterzeichnende

Sitzplatz- Nr.	Vorname / Name	Partei	Unterschrift
68	Michael Ruefer	GFL	
147	Dominik Fitze	SP	
137	Ingrid Kissling-Näf	SP	
104	Katharina Gallizzi	GB	
102	Ronja Rennenkampff JA!		
176	Raphael Jogg	AL	

Prüfauftrag

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

- Der Gemeinderat soll prüfen, wie das zukünftige Verkehrsregime auf der Achse Bubenbergplatz – Bahnhofplatz – Bollwerk – Lorrainebrücke / Henkerbrünnli bereits in den Jahren vor der Grossbaustelle ZBBs in einem Pilotversuch getestet werden kann.

Begründung

Der Gemeinderat hat in einem Pilotversuch geprüft, wie der Wirtschaftsverkehr auf zwei Abschnitten – Hodlerstrasse / Genfergasse & Monbijoubrücke – gegenüber dem privaten MIV priorisiert werden kann und wie sich solche Priorisierungen auf den übrigen Verkehr auswirken, insbesondere Stauwirkung beim öV. Zum Zweck dieses Pilotversuchs wurden Strassenabschnitte für den Wirtschaftsverkehr freigegeben, die im Normalfall nicht befahrbar sind bzw. dem öV oder dem Taxiverkehr vorbehalten bleiben.

Dies ist der eher untypische Fall – dass bisherige Umweltpuren für den Wirtschaftsverkehr geöffnet werden, sollte auch in Zukunft die Ausnahme bilden. Viel mehr geht es darum, den Wirtschaftsverkehr zukünftig auf Strassen zu führen, auf denen heute noch der private MIV unterwegs ist, in Zukunft aber davon verbannt werden soll.

Der wohl wichtigste solche Strassenabschnitt in der Stadt Bern, für den die Stimmbevölkerung 2021 eine 60-prozentige MIV-Reduktion beschlossen hat, ist der Abschnitt Bubenbergplatz – Bahnhofplatz – Bollwerk.

Wie die Stadt diese Reduktion und damit das neue Verkehrsregime ZBBs technisch umsetzen will, ist gemäss Information der Verkehrsplanung einigermassen klar; wie und wann das Regime in Kraft gesetzt werden will, aber nicht. Bisher vertraut die Stadt darauf, den privaten MIV zu reduzieren, sobald am Hirschengraben gebaut wird. Die bisherigen Dosierungsmassnahmen helfen zwar, den privaten MIV über den Bahnhof zu reduzieren; allerdings ist die Reduktion in keiner Weise mit jener im Endzustand vergleichbar.

Pilotprojekt
Deshalb soll in einem weiteren Politprojekt zur Priorisierung des Wirtschaftsverkehrs geprüft werden, wie der Zielzustand des Verkehrsregimes ZBBs ein erstes Mal während mehrerer Wochen oder regelmässig an bestimmten Tagen oder zu bestimmten Zeiten simuliert werden kann. Die Automobilist*innen sollen sich so an den angestrebten Zielzustand mit 60-prozentiger Reduktion gewöhnen. Der Wirtschaftsverkehr soll dabei nicht auf den bestehenden Umweltpuren geführt werden und die Erleichterungen für den Wirtschaftsverkehr sollen auch für Personen mit einer Behinderung gelten.

Aufgrund der weiteren Verzögerung der Eröffnung des neuen Bahnhofs Bern (2031) und damit auch der neuen Personenunterführung – die ursprünglich Ende 2028 hätte bereitstehen sollen – wird der Status Quo beim Verkehrsregime über den Bubenbergplatz-Bahnhofplatz noch eine Weile fortbestehen. Dieses Zeitfenster kann für den Piloten genutzt werden.

Dringlichkeit

Wird für den Vorstoss Dringlichkeit verlangt?

ja

nein

Kurze Begründung:

Bern,

Mitunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Unterschrift
76	Mirjam Rode	
66	Christoph Leyppi	
75	Tanja Miljanovic	
103	Lea Schweri	
102		
101	Anna Jeger	
117	Mirjam Löderau	
132	Mirjam Am	
133	Anna Letting	

- 134 Esther Meier
173 Matter Meier *di*
173 Anouk Ursin ~~deur~~
156 Judith Schenk *M. Schen*
157 Monique Iren *M. Iren*
165 Szabolcs Mihalyi *S. Mihalyi*
167 Melat Özer *M. Özer*
151 Chantel Sonneveldt *C. Sonneveldt*
150 Nadine Aebischer *N. Aebischer*
148 Cera Alterspaed *C. Alterspaed*
145 Lucas Schryder *L. Schryder*
146 Lukas Weymiller *L. Weymiller*
140 Laura Brechbühler *L. Brechbühler*
135 Lea Bü *L. Bü*
100 Nora Joos *N. Joos*